

Leither Quartier

mit Wohndorf und
Bürgerkirche

Neues Miteinander auf 8000 m²
im Herzen des Ruhrgebietes

**Barrierefreies
Wohnen**



Kindertagesstätte



**Denkmalgeschützte Kirche
und Begegnungszentrum**

**Familiengerechte
Häuser zum Kauf auf
Erbpachtgrundstücken
und zur Miete**



Stand 5. Mai 2020

Das Leither Quartier

Pastorale Gedanken als Fundament

Im Jahre 2013 haben wir in St. Johannes begonnen, uns Gedanken über unseren künftigen Weg zu machen. Wie wollen wir in Zukunft in unserem Stadtteil Leithe und in unserer Gemeinde Kirche sein? Unsere Stärken sind die Nähe zueinander, der kurze Weg zum anderen, das Wissen umeinander, die Sorge füreinander, der persönliche Kontakt von Mensch zu Mensch, das christlich gelebte Miteinander in dörflich geprägtem Umfeld. Auf dieser Basis haben wir **christliche soziale Nähe** weiterentwickelt und **barrierearme spirituelle** Angebote geschaffen.

Das wollen wir, auch unter veränderten Bedingungen, erhalten und noch weiter ausbauen. Ein Begegnungszentrum, nah bei den Menschen, eine „**Bürgerkirche**“ mit **Ausstrahlung nach außen** hin, auch über Gemeindegrenzen hinweg – das ist unsere Vision für die Zukunft.

Das Leither Quartier

PEP-Votum

Das Votum der Pfarrei St. Gertrud sieht vor zu prüfen, „ob die Integration von sogenannten Versammlungsräumen in die Kirche möglich ist (nur umsetzbar mit einem Partner, z. B. der Stadt Bochum) oder ob solche Flächen in einem neu zu errichtenden multifunktionalen Begegnungszentrum mit Versammlungs- und Gottesdienstraum von ca. 250 m² entstehen sollten.“ (Zitat Votum)

Nach eingehender Prüfung haben wir festgestellt, dass wir für unser Vorhaben die Kirche mit integrierten Versammlungsräumen brauchen. Deshalb haben wir uns zunächst damit beschäftigt. Die Entwicklung des Quartiers Leithe möchten wir mitberücksichtigen.

Das Leither Quartier

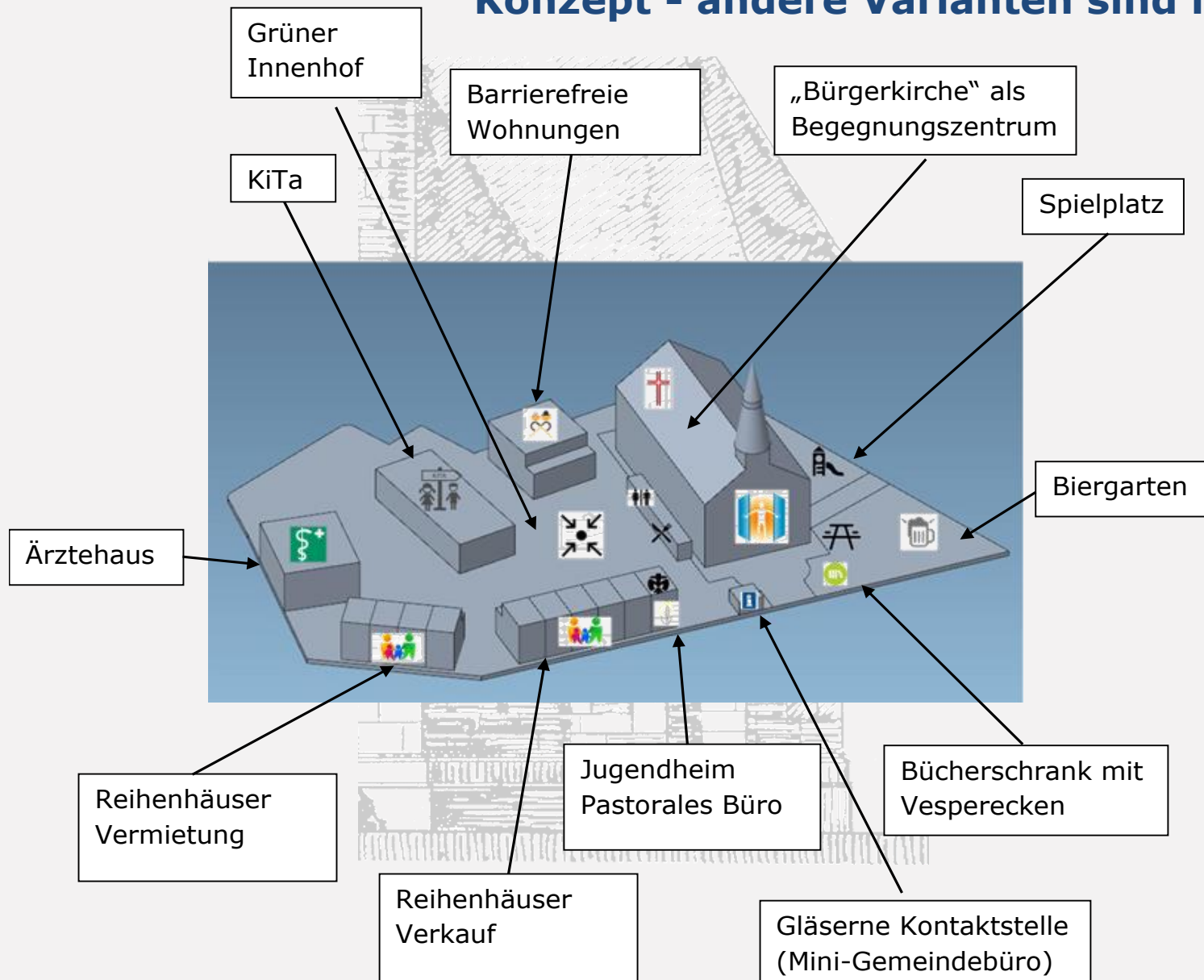
Von der pastoralen Idee zum neuen Quartier der Begegnung

Die denkmalgeschützte Kirche soll zukünftig noch mehr Landmarke und Ortsmittelpunkt im Dorf Leithe sein. Sie soll zum Teil in eine Bürgerkirche als Begegnungszentrum im Sinne des PEP-Votums umgebaut werden. Die schon heute sehr **stadtteilnahe pastorale und soziale Arbeit** kann dann auch **baulich widergespiegelt** werden.

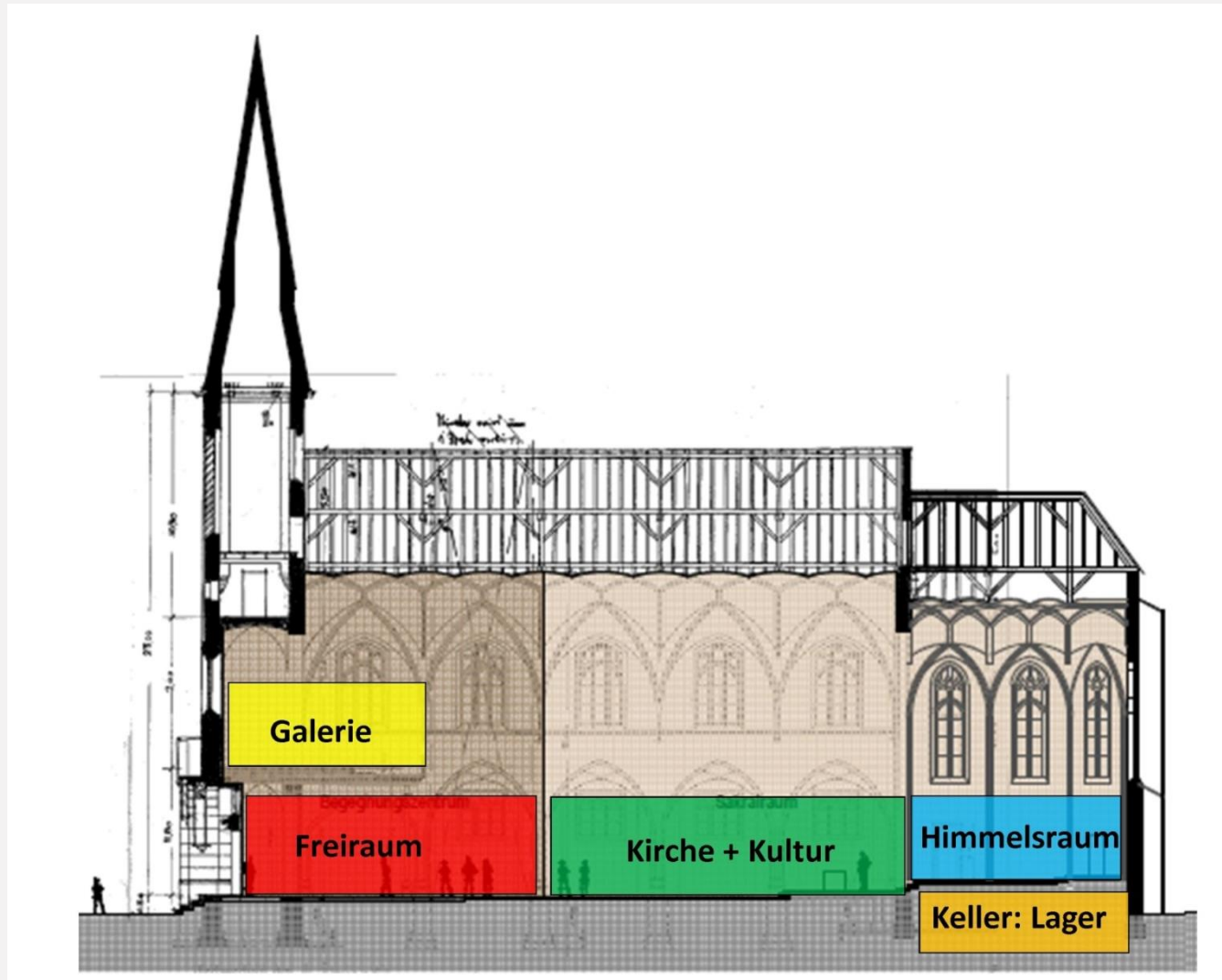
Das **neue Quartier** wird durchzogen von altem Baumbestand und grünem Charakter, der weitgehend erhalten werden soll.

Mehrgenerationenwohnen, familiengerechte Häuser, eine KiTa und voraussichtlich ein Ärztehaus schließen sich an die Kirche an und gruppieren sich um einen **grünen Ort der Begegnung**, der zur **Kirche hin offen** ist.

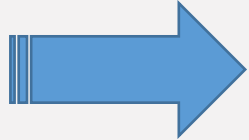
Konzept - andere Varianten sind möglich



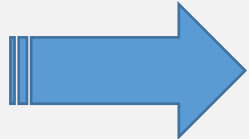
Maßvoller Kirchenumbau mit Anbau



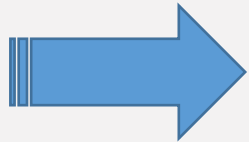
Zusammenfassung



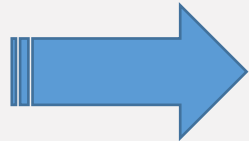
Neues Leither Quartier überträgt pastorale Ausrichtung in Bebauungskonzept rund um eine Bürgerkirche.



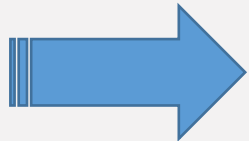
Christliche Spiritualität, soziale Nähe und Mehrgenerationenwohnen begegnen sich.



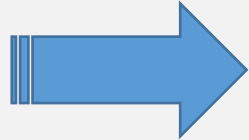
Wirtschaftlich optimierte Planung



Langfristige Erträge



Integration einer großen KiTa



Neuartiges mögliches Finanzkonzept verbindet nachhaltig investiertes privates Kapital und christlich-soziales Engagement mit kirchlichen Interessen.

